

Schulwege Bedeutung, Planung und Sicherung



15.03.2017

1

Inhaltsverzeichnis



-
- Windisch – ein Überblick
 - Ausgangslage und Vorgehen
 - Erhebung der Verkehrskommission
 - Erhebungen des Verkehrsingenieurs
 - Fazit und Handlungsbedarf
 - Beispiele
 - Weiteres Vorgehen

Windisch – ein Überblick



- Zentrum-Gemeinde mit 7'500 Einwohnenden
- Ca. 1'000 Schüler und Schülerinnen aus 8 Gemeinden
- 5 Kindergartenstandorte / 7 Kindergärten
- 4 Schulstandorte mit Primarschule
- 1 Schulstandort Sereal und Bezirksschule
- 1 Schulstandort HPS
- Innerorts – flächendeckend Tempo 30 auf Gemeindestrassen

Seminar Schulwege 15. März 2017

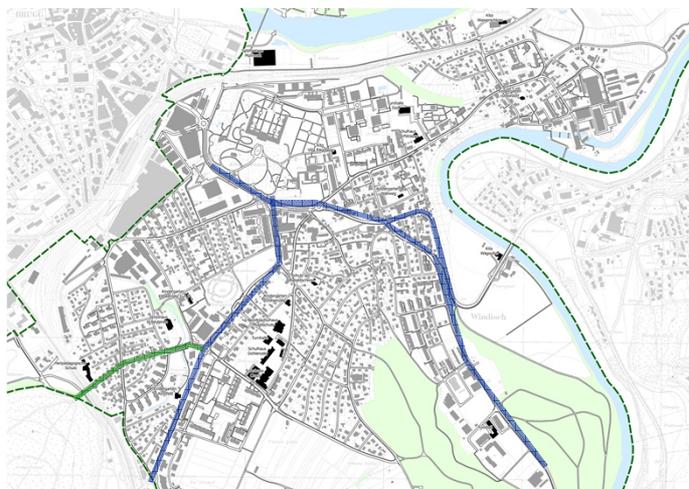
3

Windisch – ein Überblick



Strassennetz

Schulstandorte



Seminar Schulwege 15. März 2017

4

Ausgangslage und Vorgehen



- Reklamationen über mangelnde Verkehrssicherheit einzelner Eltern
- Verkehrskommission erhält den Auftrag eine Beurteilung vorzunehmen
- Begehung und Beurteilung durch die VK
- Der Bericht zeigt Schwachstellen und Lösungsansätze – sind diese richtig?
- Auftrag an Ingenieurbüro (Verkehringenieur) – Zweitmeinung und Plausibilisierung
- Umfrage bei den Eltern (Kiga / Unterstufe)
- Auswertung und Gewichtung

Seminar Schulwege 15. März 2017

5

Erhebung der Verkehrskommission



Begehung und Beurteilung durch die VK im 2015



Seminar Schulwege 15. März 2017

6

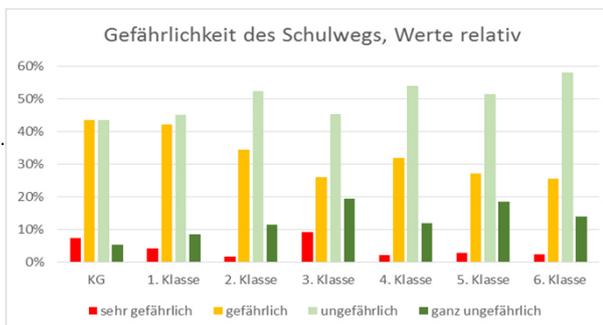
Erhebungen des Verkehrsingenieurs



Elternumfrage

Auswertung ergibt:

Je älter desto
weniger gefährlich wird
der Schulweg empfunden.



Seminar Schulwege 15. März 2017

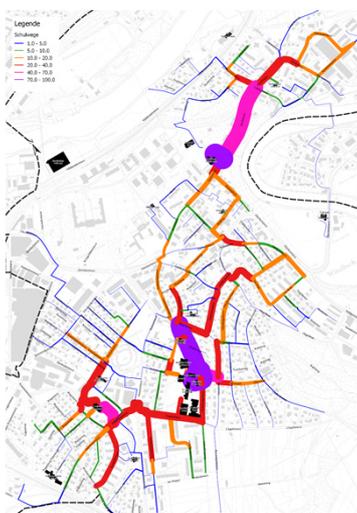
7

Erhebungen des Verkehrsingenieurs



Elternumfrage

Auswertung der Netzbelastung



Seminar Schulwege 15. März 2017

8

Erhebungen des Verkehrsingenieurs



Elternumfrage

Auswertung relevantes Schulwegnetz

Alle Strassen und Wege
von > 15 Schülern begangen



Seminar Schulwege 15. März 2017

9

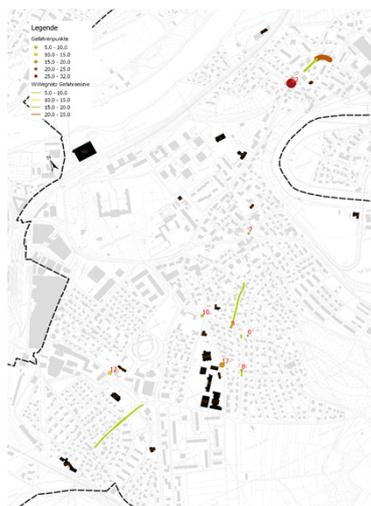
Erhebungen des Verkehrsingenieurs



Elternumfrage

Relevante Gefahrenpunkte und
Gefahrenstellen

8 Punkte
4 Strassen



Seminar Schulwege 15. März 2017

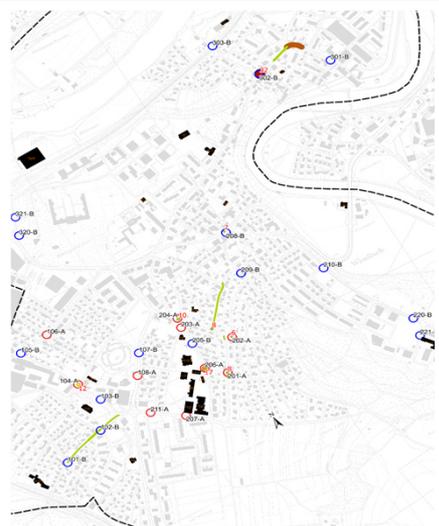
10

Erhebungen des Verkehrsingenieurs



Überlagerungen
Elternumfrage / Verkehrskommission

Übereinstimmende Stellen



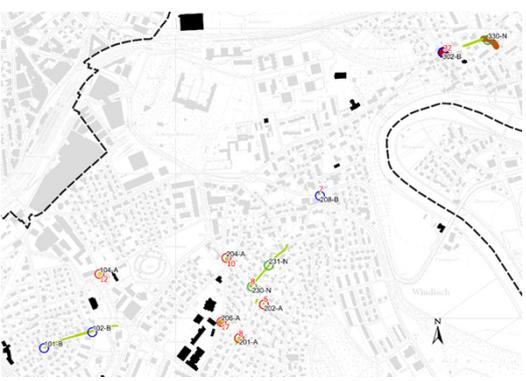
Erhebungen des Verkehrsingenieurs



Qualitative Bewertung

| Schülerfrequenz | Stufe | Verkehrsaufkommen | | | |
|-----------------|-------|-----------------------------|-----------------------------|----------------|-----------------|
| | | sehr klein 1 | klein / mittel 2 | gross 3 | sehr gross 4 |
| sehr hoch | 4 | 206A | 104A 201A 202A 230N 231N | 204A 202B 230N | 102B 210B |
| hoch | 3 | 104A 201A 202A 230N 231N | 204A 202B 230N | 102B 210B | 101B |
| mässig | 2 | 104A 201A 202A 230N 231N | 204A 202B 230N | 102B 210B | 101B |
| gering | 1 | 104A 201A 202A 230N 231N | 204A 202B 230N | 102B 210B | 101B |

Erhöhtes Gefahrenpotential
 Mittleres Gefahrenpotential
 Geringes Gefahrenpotential



Relevante Gefahrenstellen

Seminar Schulwege 15. März 2017 12

Fazit und Handlungsbedarf



- Das Empfinden der Gefährlichkeit nimmt mit zunehmender Schuldauer ab
- Eine Netzbelastung gibt Auskunft über welche Strassen die Kinder zur Schule gelangen – das Grundnetz bildet sich aus allen Strassen mit mehr als 15 Kindern
- Durch Eltern genannte Gefahrenstellen, die sich mit Erhebung der VK decken, sind prioritär zu behandeln
- Eine gewichtete Beurteilung macht Prioritäten sichtbar
- Eine Abstimmung mit laufenden und geplanten Projekten ist sicherzustellen
- Eine Abstimmung / Optimierung mit den Unterhaltsplänen des Werkhofes ist unverzichtbar

Seminar Schulwege 15. März 2017

13

Beispiel I (230 / 202)



Oelackerstrasse / Bergstrasse / Jurastrasse

- Oelackerstrasse ohne Trottoir
- Tempo 30
- Coupiertes Terrain



Seminar Schulwege 15. März 2017

14

Beispiel II (201 / 206)



Jurastrasse / Transiwägli / Dohlenzelgstrasse

- Querung im Kreuzungsbereich
- Fahrverbot im Transiwägli
- Einmündung – Sichtperimeter
- Dohlenzelgstrasse Tempo 30 / Sackgasse



➤ FGSO



Seminar Schulwege 15. März 2017



15

Beispiel III (102)



Habsburgstrasse

- Kantonsstrasse
- Tempo 30
- Kein Trottoir



➤ Erneuerung geplant



Seminar Schulwege 15. März 2017



16

Beispiel IV (302 / 330)



Dorfstrasse

- Tempo 30
- Teilweise kein Trottoir

➤ Erneuerung der Strasse ist geplant



Seminar Schulwege 15. März 2017

17

Weiteres Vorgehen



Massnahmenplanung

- Besprechung mit Kanton - Kantonsstrassen
- Konzept FGSO – Antrag und Genehmigung
- Budgetierung / Ausführung Unterhalt
- Koordination mit geplanten und künftigen Bauprojekten
- Koordination mit Unterhalts- und Reinigungsplänen Werkhof

Seminar Schulwege 15. März 2017

18



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?